



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 20.05.2011**

## **Niederschrift**

### **1. Haupt- und Finanzausschusssitzung (konstituierende Sitzung) vom 17.05.2011**

#### **Anwesend:**

##### **Ausschussvorsitzender**

Herr Horst Schneberger

##### **Ausschussmitglied**

Herr Christian Flöter

Herr Heiko Handschuh

Herr Mathias Horn

Herr Norbert Knöll

Herr Christian Kubela

Herr Oliver Schröbel

Herr Dr. Jens Zimmermann

##### **Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Karl Dörr

##### **Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Karl-Heinz Jung

Herr Dr. Fritz Roth

Herr Klaus Scheuermann

##### **Bürgermeister**

Herr Joachim Ruppert

##### **Erster Stadtrat**

Herr Diethard Kerkau

##### **Magistrat**

Herr Alois Macht

Herr Reinhold Ritter

##### **Seniorenbeirat**

Herr Reinhard Schreck

Vetreter für Herrn Dahrendorf

##### **Ausländerbeirat**

Herr Kemal Kayurtgan

**Frauenbeauftragte**

Frau Monika Achtmann

**ferner anwesend**

Herr Werner Eckhardt

Herr Peter Sekyra

**Schriftführerin**

Frau Doris Mahler

**Nicht anwesend:**

**Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Sven Blümlein

**Magistrat**

Herr Wilhelm Adams

Herr Dr. Klaus Dummel

Herr Horst Engelhardt

Herr Richard Fikar

Frau Renate Filip

Frau Ursula Münch

**Seniorenbeiratsvorsitzender**

Herr Michael Dahrendorf

entschuldigt, Vertreter: Herr Reinhard Schreek

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **1. Haupt- und Finanzausschusssitzung (konstituierende Sitzung) am 17.05.2011**

1. Wahl des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses
2. Wahl eines / einer Schriftführers / Schriftführerin und dessen / deren Stellvertreter/innen
3. Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
4. Antrag der FDP vom 26.04.2011 bzgl. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
5. Beratung der Tagesordnung der 2. Stadtverordnetensitzung am 27.05.2011
6. Anregungen und Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteher Dörr eröffnet die 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (konstituierende Sitzung) und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herr Schreek vom Seniorenbeirat und Herrn Kayurtgan vom Ausländerbeirat.

### **Zu TOP 1 Wahl des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses**

Stadtverordnetenvorsteher Dörr bittet um Vorschläge für die Wahl des Ausschussvorsitzenden.

Herr Handschuh schlägt Herrn Horst Schneberger als Vorsitzenden vor. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Auf Nachfrage von Herrn Dörr besteht Einvernehmen, dass die Wahl per Akklamation erfolgen soll.

#### **Abstimmungsergebnis:**

7 Jastimmen, 1 Enthaltung des Betroffenen

Damit ist Herr Schneberger einstimmig zum Ausschussvorsitzenden gewählt. Herr Dörr gratuliert Herrn Schneberger und fragt ihn, ob er die Wahl annimmt. Herr Schneberger nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Sodann übernimmt er die Sitzungsleitung.

### **Zu TOP 2 Wahl eines / einer Schriftführers / Schriftführerin und dessen / deren Stellvertreter/innen**

#### **Beschluss:**

Zur Schriftführerin für den Haupt- und Finanzausschuss wird

Frau Doris Reichenberger

gewählt.

Als Stellvertreter / innen werden

1. Frau Selina Funck
2. Frau Claudia Schimpf
3. Herr Harald Brust
4. Herr Bernhard Müller

gewählt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

8 Jastimmen

### **Zu TOP 3 Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden**

Herr Schneberger fragt, ob es Vorschläge für die Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gibt. Herr Zimmermann schlägt daraufhin Herrn Handschuh für die Wahl vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Es besteht Einvernehmen, dass die Wahl per Akklamation erfolgen soll.

#### **Abstimmungsergebnis:**

7 Jastimmen, 1 Enthaltung

Damit ist Herr Handschuh einstimmig zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gewählt. Auf Nachfrage erklärt Herr Handschuh, dass er die Wahl annimmt.

### **Zu TOP 4 Antrag der FDP vom 26.04.2011 bzgl. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung**

Zum Antrag der FDP vom 26.04.2011 bzgl. der Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung wird, wie in der Ältestenratssitzung am 11.05.2011 besprochen, ein gemeinsamer Änderungsantrag aller Fraktionen durch Stadtverordnetenvorsteher Dörr vorgelegt.

Nach kurzer Diskussion wird über den Änderungsantrag abgestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

6 Jastimmen, 2 Enthaltungen

Der Änderungsantrag wird der Stadtverordnetenversammlung zur Annahme empfohlen.

### **Zu TOP 5 Beratung der Tagesordnung der 2. Stadtverordnetensitzung am 27.05.2011**

Es werden die Punkte 7, 8 und 11 der Tagesordnung beraten. (Punkt 9 der Tagesordnung wurde bereits als TOP 4 beraten.)

Bürgermeister Ruppert erläutert eingangs, dass die Amtszeit des Ortsgerichtsvorstehers Volk und des Ortsgerichtsschöffen Großmann für den Ortsgerichtsbezirk Groß-Umstadt II (Heubach und Wiebelsbach)

ausgelaufen ist. Seitens der Ortsbeiräte Heubach und Wiebelsbach liegen jetzt bereits entsprechende Vorschläge für die Neubesetzung vor. Bürgermeister Ruppert fragt, ob er dieser Punkt mit 2/3 Mehrheit noch auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 27.05.2011 bringen soll. Der H+F signalisiert Zustimmung.

**Zu TOP 7: Änderung der Wochenmarktordnung**

Bürgermeister Ruppert erläutert den Tagesordnungspunkt. Die Marktordnung soll dahingehend geändert werden, dass der Verkauf von alkoholischen Getränken, soweit sie aus selbst gewonnen Erzeugnissen des Weinbaus, der Landwirtschaft oder Obst- und Gartenbaus hergestellt wurden, zugelassen werden soll.

**Abstimmungsergebnis:**

8 Jastimmen

**Zu TOP 8: Klage gegen Kompensationsumlage  
Aufgriff des Vertretungsangebotes des Hessischen  
Städtetages**

Bürgermeister Ruppert erläutert den TOP. Herr Flöter bittet darum, die Stellungnahme des Kämmerers per Mail an alle Stadtverordneten zu schicken.

**Abstimmungsergebnis:**

8 Jastimmen

**Zu TOP 11: Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen vom 09.05.2011  
bzgl. der  
Einrichtung einer Kommission für Klimaschutz und  
Energie**

Herr Flöter erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen.

Nach einer ausführlichen Diskussion stellt Ausschussvorsitzender Schöneberger den Antrag zu Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis (für die Annahme des Antrags):**

2 Jastimmen, 6 Neinstimmen

Damit empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung den Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen **nicht** anzunehmen.

## Zu TOP 6    **Anregungen und Mitteilungen**

Seitens der SPD-Fraktion liegt ein Antrag zur Genehmigung einer Fortbildung („Stadtwerke mit Erneuerbaren Energien“) für die Stadtverordneten Jens Zimmermann und Andre Leers vor. Die Fortbildung wird mit 7 Jastimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Ausschussvorsitzender Schneberger weist auf den nächsten Termin für den Haupt- und Finanzausschuss am 09.06.2011 hin und teilt mit, dass er an diesem Tag entschuldigt ist. Herr Handschuh wird dann die Sitzung leiten.

Herr Flöter erklärt, dass in der Zeit vom 14.09. – 16.09.2011 das KGSt-Forum in Nürnberg stattfindet. Da dieses Forum auch für die Mandatsträger interessant ist, bittet er darum, dass das Programm den Fraktionen zugeschickt wird (Bürgermeister Ruppert sagt dies zu). Herr Horn bittet darum, dass pro Fraktion nur **eine Person** an dem Forum teilnehmen soll, damit die Kosten erträglich sind.

Herr Flöter spricht das Ratsinfosystem an und fragt an, wann mit der Einführung von „SessionNet“ gerechnet werden kann. Bürgermeister Ruppert erklärt dazu, dass dies für 2012 vorgesehen werden sollte. Es müssen entsprechende Haushaltsmittel für die Homepage bereitgestellt werden. Es ist auch im natürlichen Interesse der Verwaltung diese Funktion auch in einem Extranet anbieten zu können.

Herr Schneberger erinnert an die Doppik-Schulung „Dopoly“, die gegen Ende der letzten Legislaturperiode verschoben wurde, damit die neuen Mandatsträger ebenfalls an der Schulung teilnehmen können. Er schlägt vor, diese Schulung nach der Sommerpause des Parlamentes und vor der Einbringung des Haushaltes 2012 zu terminieren.

Bgm. Ruppert übergibt an Hr. Schneberger als Ausschussvorsitzender die Aufgabe sich der Diskussion Kampfhundesteuer erneut anzunehmen. Einige Kommunen haben hier – trotz der rechtlichen Bedenken – Übergangslösungen für bereits vor einer Steuersatzung im Besitz befindliche Rottweiler umgesetzt. Bgm. Ruppert bittet Hr. Schneberger mit einem Sprecher der IG Kontakt aufzunehmen und eine Entscheidung herbeizuführen.

Horst Schneberger  
Ausschussvorsitzender

Doris Reichenberger  
Schriftführerin